

Nutzungs- und Lizenzbedingungen für Fachinhalte und Webinare

1. Geltungsbereich, Nutzergruppen

1.1 Geltungsbereich, Leistungsgegenstand, Definitionen

1.1.1 Diese Nutzungs- und Lizenzbedingungen für Fachinhalte und Webinare (im Folgenden: „Nutzungs- und Lizenzbedingungen“) gelten für sämtliche von der Reusch Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (im Folgenden: „Reusch Rechtsanwälte“, „reuschlaw“ oder „wir“) – allein oder je nach Einzelfall in Kooperation mit einem Kooperationspartner¹ – für Sie (im Folgenden: „Sie“, „Nutzer“) bereitgestellten Fachinhalte sowie für die Teilnahme an unseren Webinaren (wir und Sie im Folgenden gemeinsam: „Vertragsparteien“).

1.1.2 Zu den Fachinhalten zählen insbesondere Checklisten, Leitfäden, Arbeitshilfen, Muster, Vorlagen, Präsentationen, Veranstaltungs-Aufzeichnungen (soweit bereitgestellt) sowie sonstige begleitende Unterlagen.

1.1.3 Zu den Webinaren zählen insbesondere Webinare, wie z. B. reuschlaw Updates oder reuschlaw Talks, Online-Workshops und vergleichbare Online-Veranstaltungen.

1.1.4 Zu den Webinarinhalten zählen insbesondere die im Zusammenhang mit einem Webinar im Voraus, während des Webinars oder im Nachgang bereitgestellten Informationen und Unterlagen, wie z. B. Präsentationen, ggf. Veranstaltungs-Aufzeichnungen, Onepager sowie sonstige begleitende Unterlagen.

1.1.5 Der Nutzer bestätigt, dass er im Hinblick auf diese Nutzungs- und Lizenzbedingungen als Unternehmer agiert bzw. den Leistungsgegenstand für sein zugehöriges Unternehmen bzw. seine Organisation bezieht.

1.2 Nutzergruppen

1.2.1 Kostenfreie Nutzer sind solche Nutzer, denen unsere Fachinhalte kostenfrei zur Verfügung gestellt werden bzw. deren Teilnahme an unseren Webinaren kostenfrei ist. Hierunter fallen Mandanten, Vertreter von Unternehmen, Verbänden oder öffentlichen Einrichtungen.

1.2.2 Kostenpflichtige Nutzer sind solche Nutzer, denen nur gegen Zahlung einer Gebühr unsere Fachinhalte zur Verfügung gestellt werden bzw. deren Teilnahme an unseren Webinaren gestattet wird. Hierunter fallen externe Berater, wie z. B. Rechtsanwaltskanzleien oder Consulting-Unternehmen.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2. Anmeldung, Vertragsschluss

2.1. Anmeldung

2.1.1 Die Anmeldung zur Bereitstellung von Fachinhalten bzw. zur Teilnahme an einem Webinar erfolgt über das Kontaktformular auf unserer Website unter Angabe der dort abgefragten Kontaktdaten sowie der Rechnungsdaten für kostenpflichtige Nutzer.

2.1.2 Ist die Teilnehmerzahl eines Webinars beschränkt, finden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs Berücksichtigung.

2.1.3 Mit der Anmeldung bestätigt der Nutzer, dass er die vorliegenden Nutzungs- und Lizenzbedingungen ausdrücklich anerkennt.

2.2 Vertragsschluss

2.2.1 Der Vertrag zur Bereitstellung der Fachinhalte bzw. zur Teilnahme am Webinar kommt erst mit Übermittlung einer gesonderten Auftragsbestätigung per E-Mail durch uns zustande.

2.2.2 Wir behalten uns vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. Kostenfreie Zugänge für kostenfreie Nutzer

Sofern ein Nutzer, die Voraussetzungen als kostenfreier Nutzer im Sinne von Ziff. 1.2.1 erfüllt, erhält dieser die gewünschten Zugänge zu den angeforderten Fachinhalten bzw. Webinaren kostenfrei, sofern nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart.

4. Kostenpflichtige Zugänge für kostenpflichtige Nutzer

4.1 Kostenpflichtige Bereitstellung von Fachinhalten und Webinaren

4.1.1 Sofern ein Nutzer, die Voraussetzungen als kostenpflichtiger Nutzer im Sinne von Ziff. 1.2.2 agiert, erfolgt die Bereitstellung der gewünschten Zugänge zu den angeforderten Fachinhalten bzw. Webinaren kostenpflichtig, sofern nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart.

4.1.2 Die Höhe der Pauschallizenzgebühr für bereitgestellte Fachinhalte bzw. der Teilnahmegebühr für Webinare entspricht den jeweiligen Angaben in der konkreten Beschreibung auf unserer Website.

4.1.3 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich sämtliche Preise als Netto-Preise, dh ausschließlich der ggf. anfallenden USt.

4.2 Zahlungsmodalitäten

Die Zahlung erfolgt in der Regel über Rechnungsstellung, sofern nicht anders vereinbart. Rechnungen werden grundsätzlich per E-Mail versandt. Der Zahlungsbetrag ist mit Rechnungslegung zur Zahlung fällig. Die Zahlung ist binnen der in der Rechnung genannten Zahlungsfrist vorzunehmen.

4.3 Zahlungsverzug

4.3.1 Soweit der Nutzer in Zahlungsverzug gerät, wird der ausstehende Betrag mit 8 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz verzinst. Dies lässt die Geltendmachung weiterer Rechte unberührt.

4.3.2 Im Falle eines Zahlungsverzugs behalten wir uns das Recht vor, den Nutzer von einem etwaig gebuchten Webinar auszuschließen.

4.4 Stornierung, Umbuchung, Ersatzteilnehmer

4.4.1 Eine Stornierung der Webinarpartizipation ist bis zu 48 Stunden vor Beginn des Webinars kostenfrei möglich; die Teilnahmegebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet. Eine Umbuchung der Webinarpartizipation dergestalt, dass ein Ersatzteilnehmer bestimmt wird, ist bis zu 24 Stunden vor Beginn des Webinars kostenfrei möglich. Danach ist eine Stornierung oder Umbuchung nicht mehr möglich, die Teilnahmegebühren werden in diesem Fall nicht erstattet.

4.4.2 Die Stornierung bzw. Umbuchung muss in Textform, beispielsweise durch E-Mail an marketing@reuschlaw.de erfolgen. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung bzw. Umbuchung ist das Datum des jeweiligen Versendungsprotokolls oder des Poststempels.

5. Einräumung eines Nutzungsrechtes an bereitgestellten Inhalten

5.1 Nutzungsrechte, Nutzungsumfang

5.1.1 Soweit nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart, erhält der Nutzer mit dem Erhalt der Fachinhalte bzw. der Webinarinhalte in der bereitgestellten Sprachfassung ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht. Die Nutzung ist ausschließlich für eigene berufliche, nicht kommerzielle Zwecke des Nutzers bzw. seines zugehörigen Unternehmens oder seiner zugehörigen Organisation zulässig.

5.1.2 Der Nutzer darf die Fachinhalte bzw. die Webinarinhalte nur im Rahmen der nach diesen Nutzungs- und Lizenzbedingungen vorgeschriebenen Weise nutzen.

5.2 Entstehung des Nutzungsrechtes

5.2.1 Für kostenfreie Nutzer entsteht das Nutzungsrecht mit der Bereitstellung der entsprechenden Fachinhalte bzw. Webinarinhalte.

5.2.2 Für kostenpflichtige Nutzer entsteht das Nutzungsrecht erst nach vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung, sofern nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart wurde. Wir behalten uns das Recht vor, im Einzelfall eine Benutzung der bereitgestellten Fach- bzw. Webinarinhalte auch schon vor diesem Zeitpunkt vorläufig zu erlauben. Eine Nutzungsrechteinräumung findet durch eine solche vorläufige Erlaubnis jedoch nicht statt.

5.3 Zulässige Nutzung

Der Nutzer ist berechtigt,

- die bereitgestellten Fach- und Webinarinhalte ausschließlich für eigene berufliche, nicht kommerzielle Zwecke zu nutzen,
- die Fach- und Webinarinhalte für den eigenen internen Gebrauch zu speichern und auszudrucken,
- bereitgestellte Fach- und Webinarinhalte innerhalb des eigenen Unternehmens oder der eigenen Organisation zu nicht kommerziellen Zwecken zu vervielfältigen, weiterzugeben und zu verwenden;
- bereitgestellte Fach- und Webinarinhalte zu eigenen beruflichen, internen und nicht kommerziellen Zwecken abzuändern, zu übersetzen oder zu bearbeiten.

5.4. Unzulässige Nutzung

5.4.1 Jegliche sonstige, als die unter Ziff. 5 genannten, Vervielfältigung, Verbreitung, Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung, Aufzeichnung, Bearbeitung, einschließlich der Anfertigung von Screenshots, oder ähnliches, ist untersagt und bedarf vorab der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch uns.

5.4.2 Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung ist insbesondere untersagt,

- Fach- oder Webinarinhalte ganz oder teilweise an Dritte weiterzugeben,
- sie zu veröffentlichen oder öffentlich zugänglich zu machen,
- sie kommerziell zu verwerten oder für Beratungs-, Schulungs- oder sonstige Dienstleistungen gegenüber Dritten einzusetzen,
- sie als eigene Inhalte auszugeben,
- sie systematisch zu vervielfältigen oder in Dokumenten-, Wissens- oder KI-Systeme einzuspeisen.

6. Teilnahmebedingungen für Webinare

6.1 Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen, Zugangsdaten

6.1.1. Die individuellen Webinarzeiten (Datum und Uhrzeit) sind der jeweiligen Webinarbeschreibung zu entnehmen. Die angegebene Dauer der Veranstaltung ist eine Circa-Angabe und kann ggf. über- oder unterschritten werden.

6.1.2 Nach Anmeldung und Bestätigung und rechtzeitig vor dem Webinartermin erhalten Sie von uns die entsprechenden Zugangsdaten für das Webinar per E-Mail.

6.1.3. Der Nutzer ist verpflichtet, die per E-Mail erhaltenen Zugangsdaten für das ausgewählte Webinar ausschließlich selbst zu nutzen, geheim zu halten und vor unbefugten Zugriffen Dritter zu schützen.

6.1.4 Die Webinare werden online, dh über eine Internetverbindung, durchgeführt. Der Nutzer hat für sich selbst sicherzustellen, dass seine Internetverbindung leistungsfähig genug ist, um an dem Webinar teilnehmen zu können.

6.1.5 Für die Darstellungsqualität des Webinars übernehmen wir keine Gewährleistung und Haftung, da diese nicht Bestandteil unseres Webinar-Angebotes ist. Der Nutzer ist allein dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass er über sämtliche Hardware und Software verfügt, die zum Abruf des Webinars technisch erforderlich sind.

6.1.6 Die Darstellungsqualität des Webinars kann je nach Endgerät variieren und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie der verfügbaren Bandbreite oder der Geschwindigkeit der Internetverbindung des Nutzers.

6.2 Verfügbarkeit, Unterbrechung

6.2.1 Aus technischen Gründen können wir eine dauerhafte und ununterbrochene technische Verfügbarkeit der Webinare nicht gewährleisten.

6.2.2 Wir werden im Falle von Verfügbarkeitsproblemen unter Einsatz aller uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten darauf hinwirken, in unserem Verantwortungsbereich liegende Störungen innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu beheben.

6.3 Verhaltensregeln

6.3.1 Der Nutzer hat sich gegenüber dem Referenten, den übrigen Teilnehmern sowie dem Organisationsteam respektvoll zu verhalten.

6.3.2 Respektloses Verhalten, beleidigende oder verletzendende Äußerungen im Rahmen der Webinar-Kommunikation sind untersagt. Der Nutzer wird es unterlassen, sich im Rahmen des Webinars beleidigend, diffamierend und/oder anderweitig ungebührlich zu verhalten, insbesondere beleidigende, herabwürdigende und/oder profane Sprache zu verwenden.

6.3.3 Soweit nicht unsere ausdrückliche, vorherige, schriftliche Zustimmung vorliegt, ist es im Rahmen von Webinaren untersagt,

- Bild-, Ton- oder Videoaufzeichnungen anzufertigen,
- Screenshots, Bildschirmaufnahmen oder Bildschirmmitschnitte zu erstellen,
- Chatverläufe, Präsentationen oder sonstige Webinarinhalte zu dokumentieren oder an Dritte weiterzugeben.

6.3.4 Unsere Webinare sind vertraulich. Informationen zu anderen Teilnehmern dürfen ohne deren vorherige, ausdrückliche Einwilligung nicht preisgegeben werden.

6.4 Verschiebung, Absage oder Änderungen durch reuschlaw

6.4.1 Wir behalten uns vor, ein Webinar wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus sonstigen technischen oder organisatorischen Gründen zu verschieben oder abzusagen. Der Nutzer wird hierüber in einem angemessenen Zeitraum benachrichtigt. Etwaige bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden vollständig erstattet, sofern keine Teilnahme an einem Ersatztermin möglich ist.

6.4.2 Zudem behalten wir uns das Recht vor, einzelne Inhalte/Teilvorträge des Webinars abzuändern, zu ersetzen oder entfallen zu lassen, solange der thematische Gesamtcharakter des Webinars gewahrt bleibt. Entsprechende Änderungen berechtigen den Nutzer nicht zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung einer etwaig gezahlten Teilnahmegebühr, soweit gesetzlich zulässig.

6.4.3 Wir sind bei der Wahl der Referenten frei. Wir tragen dafür Sorge, dass die von uns eingesetzten Referenten für das konkrete Webinar hinreichend qualifiziert sind. Sofern und soweit wir Referenten namentlich benannt haben, die wir für ein Webinar einzusetzen beabsichtigten, entspricht dies dem Planungsstand zum Zeitpunkt der namentlichen Benennung. Ein Anspruch auf den Einsatz des genannten Referenten besteht nicht.

7. Urheberrechte, Geistiges Eigentum

Sämtliche Fachinhalte, Webinarinhalte und sonstigen Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Alle Urheber-, Marken- und sonstigen Schutzrechte verbleiben bei uns oder den jeweiligen Rechteinhabern. Etwaige Rechte Dritter, an Bildern, Zitaten, Logos oder sonstigen Inhalten und Materialien bleiben unberührt.

8. Gewährleistung, Haftung

8.1 Keine Gewährleistung, keine Rechtsberatung, keine Garantie

Die bereitgestellten Fach- sowie Webinarinhalte sowie die Webinare dienen ausschließlich der allgemeinen Information und ersetzen keine Rechtsberatung im Einzelfall. Trotz Erstellung unter Beachtung der branchenüblichen Sorgfaltsmaßstäbe wird keine Gewähr für Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder für die individuelle Brauchbarkeit übernommen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die einzelnen Beschreibungen der Fachinhalte und Webinare, z. B. auf unserer Website, gelten nicht als Garantie. Eine Garantie wird nur gewährt, wenn sie als solche ausdrücklich bezeichnet worden ist.

8.2 Haftungsbeschränkung und -ausschluss

8.2.1 Wir haften unbeschränkt nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von uns verursacht wurden, für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.2.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut (ordnungsgemäße Bereitstellung der angefragten Fachinhalte, ordnungsgemäße Durchführung des Webinars); in diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden (einschließlich entgangener Gewinn und ausgebliebene Einsparungen) begrenzt.

8.2.3 Im Übrigen ist unsere Haftung ausgeschlossen.

8.2.4 Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten von unseren gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen.

8.3 Mitteilungspflicht zu etwaigen Schäden

Der Nutzer ist verpflichtet, etwaige Schäden unverzüglich in Textform anzuzeigen, so dass wir frühzeitig informiert sind und erforderlichenfalls gemeinsam mit dem Nutzer Schadensminderung betreiben können. Ein Verstoß gegen diese Informationspflicht kann zu einer Minderung oder einem Ausschluss des Schadensersatzanspruches führen.

9. Verletzung von Schutzrechten Dritter, Haftungsfreistellung

Der Nutzer stellt uns von allen Risiken und Ansprüchen frei, die sich aus einer unsachgemäßen, fehlerhaften, missbräuchlichen, vertrags- oder rechtswidrigen Nutzung der bereitgestellten Fach- bzw. Webinarinhalte durch den Nutzer, seiner Mitarbeiter oder Beauftragten ergeben. Darüber hinaus ist der Nutzer verpflichtet, uns alle sonstigen Schäden und Aufwendungen zu ersetzen, die uns im Zusammenhang mit einer schuldhaften vertrags- oder gesetzeswidrigen Nutzung der bereitgestellten Fach- bzw. Webinarinhalte durch den Nutzer, seine Mitarbeiter oder Beauftragten entstehen. Die Freistellungsverpflichtung schließt die Verpflichtung ein, uns von den notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung, einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten, freizustellen.

10. Folgen von Verstößen

10.1 Entfall des Nutzungsrechts

Bei Verstößen gegen die Nutzungs- und Lizenzbedingungen aus Ziff. 5 werden alle nach diesen Nutzungs und Lizenzbedingungen eingeräumten Nutzungsrechte sofort ungültig und fallen automatisch an uns zurück. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

10.2 Vorbehalt des Ausschlusses

Im Falle eines Verstoßes gegen die Nutzungs- und Lizenzbedingungen behalten wir uns das Recht vor, den Nutzer von dem Webinar auszuschließen sowie die Webinarinhalte nicht bereit zustellen bzw. bereitgestellte Webinarinhalte wieder zurückzufordern. Das Nutzungsrecht an den Webinarinhalten entfällt in diesen Fällen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

10.3 Löschung oder Rückgabe von Inhalten

Der Nutzer verpflichtet sich, im Falle der Erlöschung eines Nutzungsrechts alle ihm bereitgestellten Fachinhalte bzw. Webinarinhalte sowie alle Kopien hiervon unverzüglich zu löschen. Fachinhalte bzw. Webinarinhalte, die in verkörperter Form vorliegen, sind an uns zurückzugeben oder auf unser Verlangen hin oder bei Nichtannahme zu vernichten. Der Nutzer hat die Einstellung der Nutzung der bereitgestellten Inhalte und die Entfernung aller erstellten Kopien hiervon uns in Textform zu bestätigen.

11. Datenschutz

Es gilt unsere Datenschutzerklärung, die [hier](#) abrufbar ist.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Erfüllungsgehilfen, Subunternehmer

Wir sind berechtigt, uns zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Dritter als Erfüllungsgehilfen oder Subunternehmer zu bedienen.

12.2 Kommunikation

Die Kommunikation zwischen den Vertragsparteien erfolgt primär per E-Mail.

12.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Allgemeine) Geschäftsbedingungen des Nutzers bzw. seines zugehörigen Unternehmens oder seiner zugehörigen Organisation finden keine Anwendung. Dies gilt auch, wenn solchen Bedingungen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

12.4 Vertragssprache

Für das Vertragsverhältnis ist im Rahmen dieser Nutzungs- und Lizenzbedingungen allein der deutsche Vertragstext maßgeblich. Eine Übersetzung der Vertragsdokumente in eine andere Sprache als deutsch, sofern beigelegt, dient lediglich informatorischen Zwecken. Es wird keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen, und die Übersetzung ist nicht zur Auslegung dieses Vertrages heranzuziehen.

12.5 Nebenabreden, Textform

Mündliche oder schriftliche Nebenabreden zu diesen Nutzungs- und Lizenzbedingungen bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieser Nutzungs- und Lizenzbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

12.6 Abtretung und Übertragung von Rechten, Aufrechnung

12.6.1 Die Vertragsparteien sind nicht berechtigt, ihre Rechte aus diesem Vertrag ohne vorherige Zustimmung der anderen Vertragspartei zu übertragen und/oder abzutreten. Die Zustimmung darf nicht verweigert werden, sofern die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des eintretenden Dritten gewährleistet ist. Eine Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn der Rechtsnachfolger der übertragenden Vertragspartei ein verbundenes Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG ist.

12.6.2 Die Vertragsparteien können jeweils gegenüber nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

12.7 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

12.7.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980).

12.7.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungs- und Lizenzbedingungen einschließlich ihrer Wirksamkeit ist Berlin, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt.

12.8 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungs- und Lizenzbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall schon jetzt, einen Ersatz der Bestimmung, welcher dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt, zu vereinbaren. Gleiches gilt für den Fall einer Regelungslücke in diesem Vertrag.

Stand: 25.08.2026